

PRESSEMITTEILUNG

TeleTrusT/VOI-Signaturtag 2015:

eIDAS-Verordnung, De-Mail, schwedische "E-Legitimation" vs. deutscher nPA, neue Rechtsvorschriften

Berlin, 13.05.2015 - Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) und der Verband Organisations- und Informationssysteme e.V. (VOI) setzen mit dem Informationstag "Elektronische Signatur" am 17.09.2015 in Berlin die Veranstaltungsreihe der Vorjahre fort. Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung erörtern die aktuelle Situation der elektronischen Signatur in Europa und Deutschland.

Wie ist der aktuelle Stand der eIDAS-Verordnung? Welchen Einfluss hat das "europäische Signaturgesetz" auf deutsches Recht? Welche neuen Vertrauensdienste kommen mit der Verordnung und welche Möglichkeiten eröffnen sich dadurch? Welchen Stand haben einschlägige Standardisierungsverfahren? Diese und weitere Fragen werden auf dem diesjährigen TeleTrusT/VOI-Signaturtag erörtert.

Erneut werden Vorhaben vorgestellt, bei denen die elektronische Signatur für vertrauenswürdige digitale Prozesse sorgt. Dazu zählen De-Mail-Projekte, die anschaulich Anwendungsfälle für Verschlüsselung und elektronische Antragstellung aufzeigen. Außerdem wird aus Anwendersicht ein Vergleich der schwedischen "E-Legitimation" mit dem deutschen Personalausweis vorgenommen. Ein offener Diskussionsteil ergänzt die Praxisberichte. Ferner werden die Novellierung des Signaturgesetzes aus Sicht des BMWi und Auswirkungen auf Verschlüsselung und Signatur durch die neue EU-Datenschutzverordnung diskutiert.

Der Teilnehmerkreis der Veranstaltung besteht regelmäßig aus Unternehmens-, Behörden- und Forschungsvertretern bzw. Informatikern, Juristen, Betriebswirtschaftlern und Fachjournalisten, was zu interdisziplinärem Meinungsaustausch beiträgt.

Geplante Themen:

- Der Anwendungsvorrang der eIDAS-Verordnung und Auswirkungen auf das deutsche Recht
- Neue Vertrauensdienste unter eIDAS - Was bringen Siegel, Web-Serverzertifikate, Validierungs- und Bewahrungsdienste?
- Elektronische Einschreib-Zustelldienste "vs." De-Mail
- Mobile qualifizierte elektronische Signatur - Fact or Fiction?
- Praxisbeispiele und abgeleitete Handlungsempfehlungen zu Auswirkungen der eIDAS-Verordnung auf Unternehmen und Behörden
- Status eID-Interoperabilität
- Standardisierung für eIDAS im Mandate/460
- De-Mail-basierte Projekte - Berichte aus der Praxis
- Schwedische "E-Legitimation" vs. elektronischer deutscher Personalausweis: Ländervergleich aus Anwendersicht
- Novellierung des Signaturgesetzes aus Sicht des BMWi
- Die neue EU-Datenschutzverordnung und ihre Auswirkungen auf Verschlüsselung und Signatur

Programm mit Referenten und Anmeldung unter:

<http://www.teletrust.de/veranstaltungen/signaturtag/infotag-elektronische-signatur-2015/>

TeleTrusT - Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrusT den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrusT bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrusT Engineer for System Security" (T.E.S.S.) sowie des Qualitätszeichens "IT Security made in Germany". TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.